

Indiana Tribune.

(Wochenblatt.)

Office: Ecke Circle u. Meridianstr.

(Im dritten Stock)

Entered as second-class matter at the Postoffice at Indianapolis, Indiana.]

Abonnements-Preise.

In der Stadt durch die Post ins Haus geliefert

Per Jahr im Voraus 32.00

Per Nummer 5 Cents.

Otto Schiffel, Herausgeber.

Indianapolis, Ind., den 27. Novbr. 1880.

Minoritäts-Vertretung.

II.

Von den Plänen, welche bis jetzt zur Schaffung einer wahren Volksvertretung vorgeschlagen wurden, wollen wir zunächst den von dem Reform-Verein in Genf vorgeschlagenen erwähnen, nach welchem die Wahl der Volksvertreter in folgender Weise stattfinden soll: Jede Partei stellt eine Liste ihrer Kandidaten auf. Diese Liste ist mit einem Buchstaben, oder in anderer Weise zu bezeichnen, und eine bestimmte Zeit vor der Wahl einem besonderen Beamtent einzureichen. Der Wähler stimmt nun erstens für eine der Listen, und dann für einen oder mehrere der Kandidaten, je nachdem das Gesetz bestimmt. Nun werden zuerst die für die Listen abgegebenen Stimmen gezählt, und wird von jeder Liste eine nach dem Verhältnis in welchem die Zahl der für dieselbe abgegebenen Stimmen zu der Gesamtzahl der Stimmen steht, berechnete Zahl von Kandidaten für gewählt erklärt, dann natürlich Diejenigen von der Liste, welche die meisten Stimmen haben. Zum Beispiel, es wären 6 Vertreter zu wählen und es wären drei Parteien im Felde. Nun stellt jede Partei ihre Liste auf und ist 4 Kandidaten auf die Liste. Die Listen werden mit 1, 2 und 3 bezeichnet. Nun geht die Wahl vor sich. Für die Listen werden folgende Stimmen abgegeben:

Liste 1	2	3
3000	2000	1000 Stimmen

Da sechs Vertreter zu wählen sind, so würden sich dieselben im Verhältnis der abgegebenen Stimmen, auf die drei Listen so vertheilen, daß der Liste 1 drei Vertreter, der Liste 2 zwei Vertreter und der Liste 3 einer entnommen wird.

Die Abstimmung über die Kandidaten ergibt nun folgendes Resultat:

Liste 1	2	3
A 3000 Stimmen	E 2000 St.	I 1000 St.
B 1500	F 1000	K 800
C 800	G 500	L 250
D 600	H 200	M 100

Liste 1 wählt drei Vertreter und zwar Diejenigen von der Liste, welche die meisten Stimmen haben, also A, B und C. Liste 2 wählt E und F und Liste 3 wählt I. Es sind also A, B, C, E, F und I gewählt, und somit ist jede Partei im Verhältnis zu ihrer Stärke vertreten.

Trotzdem sichert dieser Plan keine vollständig gerechte Vertretung, denn die Zahl der für jede Liste abgegebenen Stimmen ist niemals eine solche, daß sich das Verhältnis ohne Bruchtheile bestimmen läßt. Gegebenenfalls, das Resultat der Wahl wäre so:

Liste 1	2	3
3500	2000	500

Hier ist es unmöglich die sechs Vertreter in richtigem Verhältnis auf die drei Listen zu vertheilen. Ein Londoner Advokat, Archibald C. Dobbs hat deshalb folgende Verbesserung zu dem Plane vorgeschlagen:

Jeder Wähler stimmt für eine der Listen und nur für einen Kandidaten, man berechnet auf wie viele Stimmen je ein Vertreter kommt und überträgt jede Zahl über der nötigen Stimmenzahl auf Denjenigen, der die nächstgrößte Stimmenzahl hat und beginnt mit dem, der die größte Zahl von Stimmen auf der größten Liste hat. Dann beginnt man mit dem, der die kleinste Zahl hat und überträgt jede Zahl, welche kleiner ist, als die, auf welche ein Vertreter kommt, auf Denjenigen, welcher die nächstgrößte Stimmenzahl hat, so daß schließlich alle Diejenigen gewählt sind, welche die zur Wahl nötige Durchschnittszahl von Stimmen haben.

Gegebenenfalls, es wären 400.000 Stimmgeber im Staate und die Legislatur besteht aus 100 Mitgliedern, so käme auf je 4000 Stimmgeber ein Vertreter. Nun schreibt jeder Stimmgeber im Staate, ohne Rücksicht auf den Wohnort der Kandidaten, oder seine eigenen, so viele Namen auf den Stimmzettel, als er will, jedoch in der Ordnung, in welcher er ihnen den Vorzug giebt. Nun werden zuerst die ersten Namen auf den Zetteln gezählt, und Jeder sobald er 4000 Stimmen hat, für gewählt erklärt, bleibt ein Rest, so wird er auf Diejenigen übertragen, welche den zweiten Platz einnehmen, dann werden dies gezählt, und wieder Jeder für gewählt erklärt, sobald er 4000 Stimmen hat und so weiter, bis man 100 Vertreter hat, von denen die letzten es vielleicht nicht auf 4000 Stimmen bringen, sondern in der Ordnung der größten Stimmenzahl für gewählt erklärt werden.

Dieser Plan, jedenfalls der beste, welcher bis jetzt vorliegt, ist von dem dänischen Finanzminister Andrae ausgearbeitet und auch in einem Theile Dänemarks eingeführt. Er sichert jedenfalls den bestmöglichen Ausdruck des Volkswillens und macht das "gerrymandern" unmöglich. Die Vertreter wären wirkliche Volksvertreter und nicht Vertreter ihres besonderen Distrikts, und das System würde also unsere Kirchthurnpolitik vernichten. Es würde die korrupte Parteimachinerie zerbrechen und doch einer Parteiorganisation es möglich machen, eine Versplitterung ihrer Stimmen zu verhindern und sich die nötige Anzahl von Vertretern zu sichern. Dabei ist der Plan einfach genug, um praktisch durchführbar zu sein. Er wurde im Jahre 1869 dem Bundeskongress vorgelegt, aber von diesem verworfen, weil er zu verwickelt sei und die Parteiorganisation schwäche. Letzteres war wohl der Hauptgrund. Bis man uns einen besseren Plan vorlegt, können wir nicht umhin, den des dänischen Ministers für gut und praktisch zu halten.

Kleine Ursachen ohne große Wirkung.

Die offizielle Zählung der in Indiana bei der Präsidentenwahl abgegebenen Stimmen hat durch einen eigenhümlichen Zufall gezeigt, wie ungenügend das für diesen Zweck bestehende Gesetz ist. Daselbe bestimmt, daß besonders für diesen Zweck in jedem Distrikt ernannte Marschälle die Wahlberichte der Counties im betr. Distrikt einholen und am 4. Montag im November zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags dem Staatssekretär abliefern muß, der sie in Gegenwart des Gouverneurs und der Marschälle eröffnet und zusammenzählt und das allgemeine Resultat feststellt.

Am letzten Montag sollte diese Zählung vor sich gehen, aber der Marschall des 8. Distrikts, zu dem die Counties Clay, Fountain, Montgomery, Parke, Vermillion, Vigo und Warren gehören, fand sich mit seinem Berichte nicht ein. Man war in Folge dessen in großer Verlegenheit, was zu thun sei, denn die Zählung mußte zur vorgeschriebenen Stunde vorgenommen werden: Die Beamten gingen dann mit der Zählung voran und ließen den achten Distrikt aus, beschlossen aber das Resultat der Wahl im achten Distrikt in den Büchern nachzutragen.

Die Ursache des Ausbleibens des Marschalls vom 8. Distrikt ist bis jetzt nicht bekannt. Man vermutet, da sein Wohnort weit ab von der Eisenbahn liegt, daß ihm seine Ernennung niemals zugestanden ist. Im gegenwärtigen Falle ist die Sache

nicht von großer Bedeutung. Der achte Distrikt gibt eine republikanische Mehrheit von ungefähr 2500 Stimmen ab, durch seine Ausschaltung wird die Mehrheit Garfield's auf ungefähr 6000 reduziert. Gegebenenfalls aber es handelt sich um einen anderen Distrikt, in welchem die Majorität der Republikaner ihre Gesamt-Majorität im Staate übersteigt, z. B. dem sechsten Distrikt, so hätte der Gouverneur wahrscheinlich die Hancock-Elektoren für gewählt erklären müssen. Wäre nun dazu noch der ja leicht mögliche Umstand gekommen, daß Garfield eine oder mehrere der 15 Stimmen Indiana's zu seiner Erwählung bedurfte, so wäre durch ein solch unbedeutendes Ereignis, wie das vorermähnte, Hancock statt Garfield der nächste Präsident geworden. Hier ist, zur Verhinderung solcher Möglichkeiten eine Änderung des Gesetzes sehr von Nöten.

Ein anderer Plan ist folgender: Gegebenenfalls, es wären 400.000 Stimmgeber im Staate und die Legislatur besteht aus 100 Mitgliedern, so käme auf je 4000 Stimmgeber ein Vertreter. Nun schreibt jeder Stimmgeber im Staate, ohne Rücksicht auf den Wohnort der Kandidaten, oder seine eigenen, so viele Namen auf den Stimmzettel, als er will, jedoch in der Ordnung, in welcher er ihnen den Vorzug giebt. Nun werden zuerst die ersten Namen auf den Zetteln gezählt, und Jeder sobald er 4000 Stimmen hat, für gewählt erklärt, bleibt ein Rest, so wird er auf Diejenigen übertragen, welche den zweiten Platz einnehmen, dann werden dies gezählt, und wieder Jeder für gewählt erklärt, sobald er 4000 Stimmen hat und so weiter, bis man 100 Vertreter hat, von denen die letzten es vielleicht nicht auf 4000 Stimmen bringen, sondern in der Ordnung der größten Stimmenzahl für gewählt erklärt werden.

Der Belagerungszustand in Berlin wurde auf ein Jahr verlängert.

Der deutsche Kaiser hat sich eine Erkrankung zugezogen und muß das Bett hüten.

In einem Gefängnis zu Kiew ist der Typhus ausgebrochen. Von den 750 Insassen sind 200 erkrankt, darunter viele Nihilisten.

Der kolossale Enthusiasmus welchen Sarah Bernhardt in New York hervorrief, hat bereits einer Ernüchterung Platz gemacht. Die Dame spielt jetzt schon vor leeren Häusern.

In den Ver. Staaten sind bisher im Jahre 1880 - 12,527 italienische Einwanderer gelandet, wovon 3,771 Frauen waren. Weit stärker ist die italienische Einwanderung in den La Platastaaten, Uruguay, in Tunis, Tripolis und Egypten.

Ein sicherer Beweis, daß die Irishen Willens sind den Kampf der Landliga mit den Landlords zum Ausdruck zu bringen ist der, daß die Auswanderung in Irland in letzter Zeit sehr nachgelassen hat. Sie wollen im Lande bleiben und sich ihre Rechte erzwingen.

Die große Kälte hat bereits ihre Opfer gefordert. In New York wurden dieser Tage drei Tramps tot aufgefunden. Sie waren erfroren. Auch in der Nähe von Modo, Ontario, ist ein 22jähriger Bursche Namens John Brown vor Kälte und Hunger ums Leben gekommen.

Aus San Francisco sind schon wieder 850 Chinesen nach ihrer Heimat abgesegelt. Sollten die Seiten dort schon so schlecht sein, daß sich selbst der Ratten- und Mäusefang nicht mehr rentiert und die bescheidenen Eulis um nicht verhungern zu müssen, gezwungen sind, zu Mutter zurückzukehren?

In New York und Brooklyn sind jetzt die jungen Männer und Unabhängigen der Demokraten an der Arbeit eine Reform ihrer Partei zu versuchen. Das scheint uns verlorene Liebesmüll. Da aber der gute Wille und auch die Elemente dazu da sind versucht man es eine ganz neue Reformpartei zu gründen und damit die beiden alten Parteien zu begraben.

C. F. SCHMIDT'S Lager-Bier-Brauerei,

(SCHMIDT'S SQUARE,) INDIANAPOLIS, IND.

Die berühmteste und beliebteste Brauerei im Staate. Mein Lagerbier und "Invigorating Malt-Extract Bottle Beer" ist vor allem anderen als vorzüglich anerkannt. Aufträge zum Verschiffen von Lagerbier auf allen Eisenbahnen werden prompt erfüllt.

C. F. Schmidt.

* In England und Wales betrug im Jahre 1879 die Zahl der Todten durch Untersuchungen 27.056. Sie kosteten \$130,000. Wahrsprüche auf verschärfte Mord gab es 153 (im Vergleich mit Irland eine ungewöhnliche Zahl) und in 78 Fällen waren Frauen die Opfer. Es gab 1,941 Selbstmorde, worunter 480 von Frauen. In 6,776 Fällen war die Ursache des plötzlichen Todes unbestimbar — was wohl viele Todesfälle durch Fahrlässigkeit der Arbeitgeber einschließt.

* Wie leid thun uns doch die armen Landlords in Dublin und England. Sie haben großen Geldmangel, denn in vielen Countys in Irland ist es gar nicht mehr möglich, Rente einzutreiben. Freimaurer wird dieselbe nicht bezahlt und durch die Polizei ist dieselbe nicht zu erlangen, weil diese und die Gerichtsdienner sich nicht mehr unter die Bauern wagen um sie vor Gewalt zu laden. Sie haben Angst vor den blauen Bohnen. Das ist eben der Fluch der bösen That, daß sie fortzeugend Böses muß gebären.

* Philip, welcher wegen verbrecherischer Verläumung, bestehend in der Fälschung des Garfield'schen Chinesenbriefes, prozessiert wurde und bei den Verhandlungen beschwore, daß er die Fälschung nicht begangen, hat ein Geständnis abgelegt und sich als den Verübler der Fälschung bekannt. Auch ohne dies Geständnis hätte ihn alle Welt für den Fälscher gehalten. Auch wußten die demokratischen Leithämmel genau, woran sie waren. Nun, die ganze Geschichte ist ein Blatt mehr in dem Vorherkranze der demokratischen Partei.

* S. V. Ruggles hat für die Handelskammer von New York folgende Statistik des amerikanischen Getreidehauses zusammengestellt. Im Jahre 1840 betrug die Ernte des Landes 615 Mill. Bushel, zehn Jahre später 802 Mill., zehn Jahre später 1,238 Mill., zehn Jahre später 1,387 Mill. und neun Jahre später, voriges Jahr 2,431 Mill. Bushel. Der Wert dieser Ernte ist von \$4000 Millionen im Jahre 1850 auf etwa \$11,000 Millionen im Jahre 1870 und auf vermutlich \$15,000 Millionen 1880 gestiegen, was nach Abzug der Selbstkosten etwa \$3000 Millionen Reinertrag läßt. Man muß sich aber nicht einbilden, daß dieser Reinertrag dem Farmer verbleibt. Er muß ihn mit den Theilern, den Geldwuchtern, Landwucherern, Eisenbahnlords und Spekulanten teilen.

* Durch die französischen Zeitungen wird noch spezieller dargebracht, welcher Art die Anklagen gegen den General de Gisey sind, und warum die Kammer nur doch noch eine Untersuchung gegen ihn beschlossen hat, oder vielmehr beschließen mußte. Als Stellvertreter der Kriegsminister duldet er, daß seine Maitresse, eine Baronin Kaulla, welche aus Rußland verbannt worden ist, weil sie die russischen Heeresgeheimnisse an Bismarck verraten hatte, ungehindert im französischen Kriegsministerium aus- und einging und zu allen Geheimnissen Zutritt hatte. Außerdem hat De Gisey französische Waffen zu Schleuderpreisen verkauft und im Bunde mit Schwindlern Anläufe für das Heer zu übertriebenen Preisen gemacht und in der selben Weise Festungsbauten vergeben. Eine lange Reihe von Zeugen sollen berichten, diese Anklagen zu bestätigen. Da die Regierung sich zu dieser Untersuchung erst durch die Kammer drängen läßt, ist verdächtig.

* John Slade, ein Angestellter der J. & St. L. Eisenbahn verlebte sich am Mittwoch beim Zusammenschnüren von zwei Wagen, den Arm.

* Der kleine Sohn von Thomas McConnell 339 Süd Delawarestraße fiel am Mittwoch beim Schlittschuhlaufen und verlebte sich am rechten Arm.

* Am Mittwoch Nachmittag brannte es in der Sägemühle an Illinoisstraße. Das Gebäude und die Errichtung desselben wurde trotzdem schwer beschädigt. Der Verlust beträgt \$1500.

* Die Verhandlungen in dem Prozeß der Mary Brown werden am zweiten Montag im Dezember beginnen.

* Richard Burk, ein Arbeiter der Encaustic Tile Works verletzte sich am Mittwoch Abend während der Arbeit an der Hand derselben, daß dieselbe wahrscheinlich abgenommen werden muß.